

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die BVF (Herr von Bressendorf) hat mich gebeten sein unten aufgeführtes Schreiben vom 07.08.13 an die Adressaten des Protokolls des 1. Jahresgespräch der Fahrlehrerverbände in Deutschland am 12. Juli in Esslingen zu versenden.

Dieser Bitte kommen wir sehr gerne nach.

Ich erlaube mir ebenfalls mit der unten aufgeführten Stellungnahme die von Herrn von Bressendorf monierten Sachverhalte klarzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Zeltwanger

Vorsitzender



BDFU

**Bundesverband deutscher
Fahrschulunternehmen e.V.**

Landhausstr. 45
70190 Stuttgart

Tel. 0711-28 56 56-56

Fax 0711-28 56 56-28

www.bdfu.org

info@bdfu.org

Diese E-Mail, einschließlich sämtlicher mit ihr übertragenen Dateien, enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen.

Wenn Sie nicht der Adressat sein sollten oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie bitte diese E-Mail, danke.

Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail ist nicht gestattet.

P *Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken.*

Sehr geehrter Herr von Bressendorf,
sehr geehrter Herr Glowalla,
sehr geehrter Herr Quentin,

sehr geehrte Landesvorsitzende,

mit Bezug auf Ihre Mail vom 7. August 2013, in der Sie sich auf das BDFU/IDF-seits versandte Ergebnisprotokoll des 1. FL-Verbände-Jahresgespräch beziehen, möchte ich wie folgt klarstellen und Stellung beziehen:

- 1) Am 1. FL-Verbände-Jahresgespräch nahmen die beiden Fahrlehrerverbänden IDF und BDFU teil. Der BVF war aus Gründen diverser Terminkollisionen, trotz 4 wöchigem Vorlauf und 4 Terminvorschlägen, die Teilnahme nicht möglich.
- 2) Das Protokoll war von Vertretern des am 1. Jahresgespräch teilnehmenden Fahrlehrerverbände IDF und BDFU gemeinsam abgestimmt, verfasst und versandt worden. Die BVF war hieran nicht beteiligt. (Dies erschließt sich auch aus der Teilnehmerliste – Herren von Bressensdorf, Glowalla und Quentin: jeweils entschuldigt!)
- 3) Alle im Protokoll festgehaltenen Feststellungen und Positionierungen wurden ausschließlich seitens der am Jahresgespräch teilnehmenden Verbände IDF und BDFU getroffen. Die BVF war hieran inhaltlich-protokollarisch nicht beteiligt.
- 4) Wir von den Verbänden IDF und BDFU suchen keine juristische Auseinandersetzung mit Ihnen bzw. der BVF – im Gegenteil:
- 5) Wir von den Verbänden IDF und BDFU setzen auf weitere intensive Zusammenarbeit mit der BVF und würden dementsprechend bei den nächsten konstituierenden Sitzung die konstruktiv-aktive Mitgestaltung und Mitarbeit der BVF sehr begrüßen!
- 6) Für den Fall, dass die BVF beim nächsten und/oder weiteren Jahresgesprächen mit den Verbänden IDF und BDFU aus Termin- oder anderen Gründen nicht präsent sein sollte, würden dies im Protokoll aufgeführt und nochmals deutlich auf die anwesenden und teilnehmenden Verbände hingewiesen. Danach würde das Protokoll – wie auch das 1. – an die interessierte Fachwelt weitergesandt.
- 7) Ihrer Bitte entsprechend geht diese E-Mail zusammen als Anlage mit Ihrer E-Mail vom 07.08.13 an unseren E-Mail Verteiler.
- 8) Nicht zuletzt bitte ich Sie nochmals, wie bereits mit E-Mail vom 24.07.13, um einen Termin- und Ortsvorschlag im Okt., Nov. oder Dez. 2013 für das 2. Jahresgespräch der Fahrlehrerverbände Deutschlands (BVF, IDF und BDFU). Ich bitte Sie zwecks Vorplanung um eine Mitteilung spätestens zum 15.09.13. Wir würden ansonsten selbst wieder die Initiative ergreifen und Ihnen bzw. der BVF bzw. den Landesvorsitzenden mehrere Orts- und Terminvorschläge zukommen lassen.

Ich danke für die Möglichkeit der Klarstellung und Chance, dank Ihrer Mail Missverständnisse aufklären zu können. An dieser Stelle möchte ich einmal mehr darum werben, dass Sie und Ihre Vorstandskollegen von der BVF und/oder Ihre Landesvorsitzenden alle Folge-Jahresgespräche aktiv mitgestalten sollten.

In diesem Sinne verbleibe ich

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Zeltwanger

Vorsitzender



BDFU

**Bundesverband deutscher
Fahrschulunternehmen e.V.**

Landhausstr. 45
70190 Stuttgart

Tel. 0711-28 56 56-56

Fax 0711-28 56 56-28

www.bdfu.org

info@bdfu.org

Diese E-Mail, einschließlich sämtlicher mit ihr übertragenen Dateien, enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen.

Wenn Sie nicht der Adressat sein sollten oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie bitte diese E-Mail, danke.

Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail ist nicht gestattet.

P Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken.

Von: Barbara Reimann [<mailto:Reimann@Bvf-deutschland.de>]

Gesendet: Mittwoch, 7. August 2013 11:42

An: info@bdfu.org; info@IDFL.de

Betreff: Stellungnahme zum Protokoll des 1. Jahresgesprächs der Fahrlehrerverbände in Deutschland am 12. Juli 2013 in Esslingen mit der Bitte um Weiterleitung an die Stellen, die das Protokoll erhalten haben

Wichtigkeit: Hoch

Sehr geehrter Herr Zeltwanger,
sehr geehrter Herr Klein,
sehr geehrter Herr Rensch,

mit Schreiben vom 24.07.2013 haben Sie uns ein Protokoll übersandt, das nach unserer Information an einen weit gestreuten Kreis geschickt wurde. Das im Protokoll niedergelegte Ergebnis, gibt bei zahlreichen Adressaten einen völlig falschen Eindruck wieder. Wir stellen dazu folgendes fest und bitten außerhalb jeglicher juristischer Diskussion um eine Klarstellung an den gleichen Personenkreis. Da wir mit einer ganzen Reihe im Protokoll getroffener Aussagen nicht übereinstimmen, möchten wir in diesem Zusammenhang auch nicht genannt werden. Von mehreren Adressaten sind wir bereits angesprochen worden, ob dies tatsächlich unsere Meinung ist.

Insofern bitten wir Sie, unmissverständlich allen, die dieses Protokoll von Ihnen erhalten haben, mitzuteilen, dass

1. die Bundesvereinigung unverzüglich nach Eingang Ihrer Einladung (ohne beigefügte Tagesordnung), mit E-Mail vom 25.06.2013 mitgeteilt hat, dass vor einem solchem Gespräch grundsätzliche Fragen zu klären sind. Dazu gehört u. a. auch die Klärung, wie mit Beratungsthemen und ggf. Beratungsergebnissen verfahren wird und sich einzelne Teilnehmer herausnehmen, unabgestimmt solche Beratungen im Internet und in Internetforen zu veröffentlichen.

2. die Bundesvereinigung zwar zu diesem Gespräch eingeladen war, jedoch der Termin zu diesem Gespräch von Ihnen festgesetzt wurde, ohne auf unsere Terminlage Rücksicht zu nehmen.
3. es im Zusammenhang mit dem Inhalt des gesamten Protokolls zu keinem Punkt bzw. dargestellten Sachverhalt eine Zustimmung der BVF gibt oder gab.

Mit den getroffenen Aussagen stimmt die BVF nicht überein. Auch wenn einzelne Aussagen für sich durchaus diskutierbar sein könnten, sind sie doch in der zusammenhängenden Darstellung dieses Protokolls für die BVF inakzeptabel. Wir müssen davon ausgehen, dass diese missverständliche Formulierungen gezielt getroffen wurden.

Wir hoffen wegen der schwerwiegenden Belastung, die Sie uns zugefügt haben, dass wir zu einer raschen außergerichtlichen Einigung kommen. Gleichzeitig möchten wir Ihnen untersagen, in unserem Namen irgendwelche Aussagen zu treffen. Dies ist nicht mehr als fair im Umgang mit den Vertretern der entsprechenden Institutionen.

Für eine Rückantwort bis zum Freitag, den 09.08.2013 darf ich Ihnen danken.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard von Bressendorf
Vorsitzender

Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände e.V.
Alboinstr. 56
12103 Berlin

Telefon +49 30 7 43 06 57 60
Fax: +49 30 7 43 06 57 69
E-Mail: info@bvf-deutschland.de

Internet: www.fahrlehrerverbaende.de

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Bonn unter VR 3656
Vorsitzender: Gerhard von Bressendorf

Diese Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.